## Inhalt

1	Einleitung — 1
2	Heiligkeit und Heidentum im 13. Jahrhundert —— 24
2.1	Heiligkeit und legendarisches Erzählen — 24
2.1.1	Legendarisches Erzählen zwischen Transzendenz und
	Immanenz —— 24
2.1.2	Heiligkeit zwischen Distanz und Teilhabe — 32
2.1.3	Legenden zwischen imitatio, aedificatio und admiratio — 37
2.2	Heidentum und die Aushandlung des religiösen Gegensatzes — 43
2.2.1	Heidentum als dynamischer Gegenbegriff — 44
2.2.2	Heidentum als Erfahrung des religiös Fremden — 49
2.2.3	Die Dynamik der Mission — 58
2.3	Aushandlungen des religiösen Gegensatzes im 13. Jahrhundert —— 63
2.3.1	Formen religiösen Kulturkontakts — 64
2.3.2	Das Verhältnis von Kreuzzug und Mission —— <b>71</b>
3	Martyrium: Sterben für Gott als Glaubenszeugnis — 87
3.1	martyrium – passives Leiden und aktives Glaubenszeugnis — 91
3.1.1	Die Herausbildung des christlichen Märtyrerbegriffs — 91
3.1.2	Das Martyrium als Praxis der Differenz — 100
3.2	Das Martyrium als Glaubenszeugnis in Wort und Zeichen — 112
3.2.1	Die Zeichenhaftigkeit des Martyriums: Margareta —— 113
3.2.2	Das Martyrium als Glaubensdisput: Katharina — 132
3.2.3	Verstockung oder Bekehrung im Angesicht des Martyriums:
	Die Rolle der Heiden — 149
3.3	Heilszeugnis und Selbstheiligung in der Mission: Franziskus — 152
3.3.1	Martyrium und Mission im frühen Franziskanertum — 152
3.3.2	Franziskus als Vorbild apostolischen Lebens und missionarischer Sendung —— <b>162</b>
3.3.3	Franziskus als religiöser Charismatiker in der Konfrontation
	mit den Heiden —— 171
4	Krieg: Heidenkampf als Glaubenszeugnis? —— 184
4.1	Der spirituelle Kampf der christlichen Soldatenheiligen — 186
4.1.1	Soldaten als Märtyrer: Sebastian und Mauritius — 186
4.1.2	Vom Soldaten zum Bekenner: Martin — 203
4.2	militia Christi – Zwischen Dulden und Streiten für Gott — 214
4.2.1	Die Verchristlichung des Rittertums — 214
4.2.2	Die Verbindung von Kreuzrittertum und Martyrium — 222

4.3 4.3.1	Der Märtyrer als Gotteskrieger: Georg — 231  Drachenkampf und Martyrium: Georg in der kirchlichen
4.3.2	Tradition —— <b>235</b> Kreuzfahrer und Märtyrer: Der höfische Georg —— <b>244</b>
5	Konversion: Bekehrung zu Gott und Mission — 264
5.1	conversio – Religionswechsel und Bekehrung — 267
5.1.1	Konversion als Grundmuster christlicher Identitätsbildung — 267
5.1.2	Zwischen äußerer und innerer, einmaliger und beständiger Umkehr —— 275
5.1.3	Die Narrativierung von Konversion zwischen Ereignis und Prozess —— <b>282</b>
5.2	Bekehrung als Wunder und Bekehrung durch Wunder: Silvester —— 289
5.2.1	Die Bekehrung des Kaisers durch den Papst als heilsgeschichtliche Wende —— <b>289</b>
5.2.2	Adversus Judaeos – Die Aushandlung des religiösen Gegensatzes zum Judentum —— 309
5.2.3	Glaubensdisput und Demonstration des Heils im Stierwunder — 323
5.3	Bekehrung durch Unterweisung: Barlaam und Josaphat — 337
5.3.1	Die Buddhageschichte als höfische Konversionslegende — 337
5.3.2	Bekehrung als Erkenntnisprozess: Josaphats Konversion zur Askese — 350
5.3.3	Der Bekehrte als Bekehrer: Josaphats Mission
	und Anachorese —— <b>361</b>
6	Zusammenfassung —— 379
Literatu	rverzeichnis — 384
Abk	kürzungsverzeichnis —— <b>384</b>
Prir	närliteratur und Quellensammlungen —— <b>385</b>
	Siglen —— <b>385</b>
	Weitere Quellen — 386
For	schungsliteratur —— 387

Register — 414